

B1.02.01 Stadtentwicklungsstrategie

Smart City Konzept

Interpellation

Peter Metzinger (FDP), Mitglied des Gemeinderates, und 8 Mitunterzeichnende, haben am 1. Juli 2021 folgende Interpellation eingereicht:

"In seinem Regierungsprogramm 2018 - 2022 spricht sich der Dietiker Stadtrat für ein digital und sozial vernetztes Stadtgebiet sowie für vernetzte Mobilität aus. Laut Mitteilung der Standortförderung beschäftigen sich aktuell mehrere Ämter der Stadtverwaltung mit Projekten, die unter dem Begriff Smart City zusammengefasst werden können. Zur Koordination der Aktivitäten soll eine Smart-City-Koordinationsgruppe ins Leben gerufen werden, die eine Smart-City-Strategie definiert. Die Koordination dieser Gruppe soll durch die Standortförderung erfolgen. Als eine erste Massnahme soll es ein öffentliches WLAN im Dietiker Zentrum geben.

Die FDP-Fraktion unterstützt den Ansatz, Dietikon zur Smart City zu machen. Es ergeben sich dadurch zahlreiche Chancen in den Bereichen Wirtschaftsfreundlichkeit, Lebensqualität, Stadtentwicklung, Innovation, Partizipation, Effizienz und Kreislaufwirtschaft. Aufgrund der Kommunikation und weil ein WLAN alleine noch keine Smart City macht, stellt sich die Frage, ob die Stadt lediglich Bestehendes umbenennen oder weiterentwickeln will oder ob ein strategisches Vorgehen geplant ist, bei dem zuerst das Smart City Konzept definiert wird und anschliessend bestehende Aktivitäten integriert oder weiterentwickelt oder neue Aktivitäten angestossen werden.

Wir bitten den Stadtrat deshalb, die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1. Hat Dietikon ein Smart City Konzept?*
- 2. Falls ja, ist dieses öffentlich einsehbar? (Auf der Website war nichts zu finden.)*
- 3. Falls ja, wie ist dieses in die Wirtschaftsstrategie integriert, zum Innovationscluster für Umwelt und Energie zu werden?*
- 4. Falls ja, gibt es Überlegungen, mittels Smart City die Kreislaufwirtschaft zu fördern, die neu in der Gemeindeordnung verankert ist?*
- 5. Kann ein öffentliches WLAN Bestandteil eines Smart City Konzepts sein?*
- 6. Falls nein, ist geplant ein solches auszuarbeiten und wenn ja, bis wann?"*

Mitunterzeichnende:

Michael Segrada
Sven Johannsen

Olivier Barthe
Andreas Wolf

Beat Hess
Martin Christen

Mike Tau
Beda Felber

Die Interpellation wird gemäss § 57 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

☐ Alle Mitglieder des Gemeinderates;

Mitteilung des Gemeinderates


vom 7. Juli 2021

- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Catherine Peer
Präsidentin



Patricia Meyer
Sekretärin

versandt am:
VL